

AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK**Cannabis mit MDMB-4en-PINACA**

Februar 2023



In Innsbruck wurde in einer als Cannabis abgegebenen Probe **neben THC (Tetrahydrocannabinol)** das **synthetische Cannabinoid MDMB-4en-PINACA** analysiert.

Synthetische Cannabinoide wirken ähnlich wie THC, sind jedoch **meist um ein Vielfaches stärker** und oft auch **länger wirksam**. Im Vergleich zu THC sind **akute und schwerwiegende Vergiftungen** bei synthetischen Cannabinoiden **wahrscheinlicher**. So kann der Konsum hochpotenter synthetischer Cannabinoide u.a. **zu rascher Ohnmacht, Herzinfarkt, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, Angst- und Panikattacken, Verwirrung, akuten Psychosen sowie aggressivem und gewaltsamen Verhalten führen**. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden erhöht die **Gefahr einer Überdosierung**.

Synthetische Cannabinoide sind weitgehend unerforschte Substanzen. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher kaum vor.

Wir raten vom Konsum dringend ab!!!**Solltest du dich trotzdem für den Konsum entscheiden:**

- **Nutze Drug Checking Angebote!**
- **Teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden (nach einem Zug etwa 15 Minuten die Wirkung abwarten, bei ungewöhnlicher Wirkung weiteren Konsum vermeiden)**
- **Vermeide Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch Alkohol, Medikamente). Mischkonsum ist wegen den unvorhersehbaren Wechselwirkungen sehr riskant.**
- **Konsumiere synthetische Cannabinoide nur, wenn eine weitere Person anwesend ist, die im Notfall die Rettung rufen kann!**

Quellen: www.checkyourdrugs.at, <https://infoberse-neue-drogen.de/>, www.saferparty.ch